

Niederschrift

über die 57. Tagung des Hauptausschusses der Stadt Haldensleben am 25.04.2019, von 18:00 Uhr bis 19:00 Uhr

Ort: im Rathaus der Stadt Haldensleben, Markt 22, Sitzungssaal

Anwesend:

Vorsitzende/r

Frau Sabine Wendler – Stellv. Bürgermeisterin

Mitglieder

Herr Guido Henke – i. V. für Herrn Martin Feuckert

Frau Roswitha Schulz

Herr Mario Schumacher

Herr Rüdiger Ostheer – i. V. für Frau Marlis Schünemann

Herr Boris Kondratjuk

Herr Bodo Zeymer

von der Verwaltung

Frau Andrea Schulz

Frau Carola Aust

Frau Doreen Scherff

Herr Holger Waldmann

Herr Lutz Zimmermann

Herr Raik Gaudlitz

Frau Diana Klimpke - Protokoll

Abwesend:

Herr Bernhard Hieber - entschuldigt

Herr Ralf W. Neuzerling - entschuldigt

Frau Marlis Schünemann - entschuldigt

Tagesordnung:

I. Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
3. Evtl. Einwendungen gegen den öffentlichen Teil der Niederschrift über die Tagung vom 21.03.2019
4. Verlegen eines Stolpersteins im öffentlichen Raum der Stadt Haldensleben - Vorlage: 440-(VI.)/2019
5. Beschluss zur Erfassung von sofort oder in absehbarer Zeit bebaubaren Flächen in einem Baulandkataster und Beschluss zur Veröffentlichung dieses Baulandkatasters - Vorlage: 435-(VI.)/2019
6. Beschluss zur Aufstellung des einfachen Bebauungsplanes "Freizeitgärten" im vereinfachten Verfahren, Billigung des Entwurfes und Beschluss zur Auslegung und Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange - Vorlage: 441-(VI.)/2019
7. Mitteilungen
8. Anfragen und Anregungen
9. Einwohnerfragestunde

II. Nichtöffentlicher Teil

10. Evtl. Einwendungen gegen den nichtöffentlichen Teil der Niederschrift über die Tagung vom 21.03.2019
11. Personalangelegenheit - Vorlage: 177-H(VI.)/2019
12. Anfragen und Anregungen
13. Mitteilungen

I. Öffentlicher Teil

zu TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit

Frau Wendler eröffnet die Sitzung. Sie begrüßt alle Anwesenden. Die Ordnungsmäßigkeit der Einladung wurde festgestellt. Es sind 6 Stadträte anwesend. *Stadtrat Rüdiger Ostheer* nimmt in Vertretung für Stadträtin Marlis Schünemann und *Stadtratsvorsitzender Guido Henke* nimmt in Vertretung für Stadtrat Martin Feuckert an der Sitzung teil. Die *Stadträte Bernhard Hieber* und *Ralf W. Neuzerling* sind entschuldigt.

zu TOP 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung Änderungsanträge zur Tagesordnung wurden nicht gestellt. Damit gilt die Tagesordnung als festgestellt.

zu TOP 3 Evtl. Einwendungen gegen den öffentlichen Teil der Niederschrift über die Tagung vom 21.03.2019

Es liegen keine schriftlichen Einwendungen gegen den öffentlichen Teil der Niederschrift über die Tagung vom 21.03.2019 vor. Dem öffentlichen Teil der Niederschrift wird ***einstimmig zugestimmt***.

Abstimmungsergebnis: 6 Ja-Stimmen

zu TOP 4 Verlegen eines Stolpersteins im öffentlichen Raum der Stadt Haldensleben Vorlage: 440-(VI.)/2019

Der Hauptausschuss ***empfiehlt einstimmig*** dem Stadtrat der Stadt Haldensleben zu beschließen, dem Vorschlag von Herrn Peter Harbauer zu folgen und zum Gedenken an das Schicksal von Herrn Bernhard Flörke einen Stolperstein auf dem Gehweg in der Magdeburger Straße 59 verlegen zu lassen.

Abstimmungsergebnis: 6 Ja-Stimmen

zu TOP 5 Beschluss zur Erfassung von sofort oder in absehbarer Zeit bebaubaren Flächen in einem Baulandkataster und Beschluss zur Veröffentlichung dieses Baulandkatasters Vorlage: 435-(VI.)/2019

Der Hauptausschuss ***empfiehlt einstimmig*** dem Stadtrat der Stadt Haldensleben, die Verwaltung zu beauftragen, die sofort oder in absehbarer Zeit bebaubaren Flächen gemäß § 200 Abs. 3 BauGB in einem Baulandkataster zu erfassen und zu veröffentlichen. Die Absicht der Veröffentlichung ist einen Monat vor der Veröffentlichung mit einem entsprechenden Hinweis auf das Widerspruchsrecht ortsüblich bekannt zu machen.

Abstimmungsergebnis: 6 Ja-Stimmen

zu TOP 6 Beschluss zur Aufstellung des einfachen Bebauungsplanes "Freizeitgärten" im vereinfachten Verfahren, Billigung des Entwurfes und Beschluss zur Auslegung und Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange - Vorlage: 441-(VI.)/2019

Stadtrat Rüdiger Ostheer ist Eigentümer eines betroffenen Grundstücks und erklärt seine Befangenheit. Er nimmt nicht an der Abstimmung teil.

Der Hauptausschuss ***empfiehlt einstimmig*** dem Stadtrat der Stadt Haldensleben, in seiner öffentlichen Sitzung am 06.06.2019 den Bebauungsplan „Freizeitgärten“ im vereinfachten Verfahren aufzustellen. Der Stadtrat möge den Entwurf billigen und beschließen, diesen öffentlich auszulegen und die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange zu beteiligen. Dieser Beschluss sowie Ort und Dauer der öffentlichen Auslegung sind ortsüblich bekannt zu machen. Parallel ist der Entwurf in das Internet einzustellen.

Abstimmungsergebnis: 5 Ja-Stimmen

zu TOP 7 Mitteilungen

Frau Wendler informiert, dass die Stadt Haldensleben beabsichtigt, an einem Gesundheitsmanagement teilzunehmen in Zusammenarbeit mit der IKK gesund plus. Dieses Gesundheitsmanagement soll unter dem Motto „Starke Unternehmen durch professionelles Gesundheitsmanagement – Gesunde und motivierte Beschäftigte – für einen nachhaltigen Unternehmenserfolg“ stehen. Das Projekt ist für die Stadt Haldensleben kostenfrei, läuft über einen Zeitraum von zwei Jahren und könnte bereits im September 2019 beginnen. Die Verwaltung hat sich aufgrund des steigenden Krankenstandes zu diesem Schritt entschlossen, um dem entgegen zu wirken. Dieses Projekt wird mit einer anonymen Mitarbeiterbefragung beginnen, um den Bedarf für einzelne erforderliche gesundheitsfördernde Maßnahmen zu ermitteln. Das Projekt wird begleitet von der Hochschule Halle.

Weiter teilt *Frau Wendler* mit, dass der Rechtsstreit/Konkurrentenschutzklage im Stellenbesetzungsverfahren der Dezernentenstelle beendet ist. Die Stadt Haldensleben als Beklagte hat das Verfahren in zweiter Instanz gewonnen. Revision wurde nicht zugelassen, so dass der Rechtsstreit damit beendet ist.

zu TOP 8 Anfragen und Anregungen

Herr Stadtrat Zeymer hat am gestrigen Tag einige Anfragen zu den Wahlplakaten bzw. deren Sondernutzung und den Gebühren gestellt.

Frau Aust teilt dazu mit, dass es bezüglich der Wahlwerbung einen Runderlass aus dem Jahr 2007 gibt. Darin heißt es, dass es sich bei dem Aufstellen/Anbringen von Wahlplakaten um eine Sondernutzung handelt. Eine Erhebung von angemessenen Sondernutzungsgebühren für Wahlwerbung ist erlaubt. Die Beantragung und der Erlass bzw. die Höhe der Gebühren sind in der Sondernutzungsatzung geregelt im § 5 Abs. 3 und in den §§ 18 und 19. Hier ist zu unterscheiden zwischen Kommunal- und Europawahl. Wer eine Sondernutzung nur für die Kommunalwahl beantragt, muss keine Gebühren zahlen, außer die Verwaltungsgebühren in Höhe von 26 Euro gemäß Verwaltungskostengesetz LSA. Für die Europawahl sind Gebühren je m² Ansichtsfläche für Wahlwerbung in Höhe von 7,70 € zu entrichten zuzüglich Verwaltungsgebühren gemäß Verwaltungskostengesetz LSA.

Herr Stadtrat Zeymer sprach noch einmal die Wahlwerbetafeln an, die noch nicht an allen Standorten aufgestellt waren.

Dazu informiert *Herr Gaudlitz*, dass die Tafeln seit heute komplett an allen festgelegten Standorten aufgestellt sind.

zu TOP 9 Einwohnerfragestunde

Einwohnerfrage HA-57/2019/1

Es wurde angefragt, ob die Erstellung und Prüfung der Jahresabschlüsse 2012 – 2013 fertiggestellt sind.

Frau Wendler teilt dazu mit, dass derzeit die Jahresabschlussdokumente für das Haushaltsjahr 2012 erstellt und dem Rechnungsprüfungsamt zur Prüfung übergeben werden.

Um 18:15 Uhr beendet *Frau Wendler* die Einwohnerfragestunde und den öffentlichen Teil der Sitzung des Hauptausschusses. Sie stellt die Nichtöffentlichkeit her.

in Vertretung

gez. Sabine Wendler
Stellv. Bürgermeisterin

gez. Diana Klimpke
Protokollführerin